

# Mikrokredite als Starthilfe für angehende Selbständige

**ZÜRICH. Hilfe für Personen, die sich selbständig machen wollen: Ein Verein vermittelt Neustartern Kredite bis zu 40000 Franken – ohne Sicherheiten.**

Sein eigener Chef zu sein, ist ein vielgehegter Traum. Nun ist das Vorhaben, sein eigenes Nagel- oder Fotostudio zu eröffnen, realistischer geworden: Der Verein GO fördert solche Pläne im Grossraum Zürich durch Vermittlung von Mikrokrediten bis zu 40000 Franken. Deren Zinsen belaufen sich auf 6 bis 8 Prozent und auf klassische Sicherheiten wird verzichtet. «Wir unterstützen gute Ideen und coachen die Jungunternehmer», sagt GO-Präsident Ruedi Winkler. Man überprüfe die Geschäftsidee und schaue, ob das Wissen zur Umsetzung vorhanden sei.

Allfällige Kreditverluste sind durch einen von der Zürcher Kantonalbank und

vom Migros Kulturprozent gesponserten Fonds abgesichert. Winkler: «Erfahrungen aus Nachbarländern zeigen, dass die Rückzahlungsquoten bei Mikrokrediten hoch sind.» Die ungedeckten Betriebskosten von GO trägt in den ersten drei Jahren die Stadt Zürich.

Wer sich bisher selbständig machen wollte, erhielt von den Banken keinen Betriebskredit unter 50000 Franken. Für kleinere Beträge musste ein Kleinkredit mit bis zu 15% Zins aufgenommen werden. **Sandro Spaeth**

**UNTERNEHMER IN SPE:** Planen Sie, sich mit diesen neuen Kreditbedingungen selbständig zu machen?

**20 Minuten Online**



Mit einem Mikrokredit sein Nagelstudio eröffnen: GO hilft. Planpicture.de

